

14.08., Fahrradtour

Die Wittmunder LandFrauen starteten in die neue Saison – wie eigentlich in jedem Jahr – mit einer schönen Radtour, ausgearbeitet vom Festausschuss. Sie führte in das Gartencafe zu Frau de Boers, die alle mit leckerem Kuchen bzw. Torte versorgte. Ein schöner Start in die neue LandFrauensaison und ein „Danke schön“ an den Festausschuss.

28.08., Wattspaziergang

33 Jahre ist das Wattenmeer bereits Nationalpark und seit 10 Jahren Unesco-Weltnaturerbe. Dieses Ereignis wollten wir würdigen. In Zusammenarbeit mit Frau Romy Meister, pädagog. Mitarbeiterin des LEB Weser-Ems, Zweigstelle Gulfhof Friedrichsgroden, Carolinensiel, wurde das Programm ausgearbeitet. Wir begannen mit einem Wattspaziergang, begleitet von einer fachkundigen Wattführerin.





Sie vermittelte uns beeindruckende Einblicke in die Vielfalt des einmaligen Lebensraumes Wattenmeer. Selbstverständlich konnten wir auch einige Wattbewohner genau betrachten. Für viele war das natürlich nicht der erste Wattspaziergang. Unsere Wattführerin beeindruckte uns durch anschauliche Beispiele, so dass doch wieder alle etwas Neues über diesen Lebensraum erfuhren.





Danach fuhren wir zum Gulfhof, bauten unser umfangreiches Büfett auf, freuten uns über die freundliche Begrüßung durch Frau Meister und genossen das Essen. Jeder hatte etwas dazu beitragen und Frau Meister hatte für ein sehr ansprechendes Ambiente gesorgt.

Es folgte eine anschauliche Präsentation mit vielen Informationen durch den Mitarbeiter des Nationalparkhauses Dangast, Herr Pascal Heynmüller. Wunderschöne Bilder begleiteten die fundierten Aussagen von Herrn Heynmüller. Die Wertschätzung dieses einzigartigen Lebensraumes direkt vor unserer Haustür war bei seinen Ausführungen deutlich zu spüren. Eine anregende Diskussion schloss sich an. Schön war dieser Tag bzw. Abend, da waren sich die LandFrauen einig.



11.09., Halbtagesfahrt nach Leer

Montag, Dienstag schien die Sonne von einem blauen Himmel, Mittwochvormittag auch noch. Dann erreichten uns aus den USA kommend die feuchten und windigen Ausläufer des Hurrikans Dorian. Wir ließen uns nicht beeindrucken, genossen in der Ostfriesischen Teestube am Hafen Tee, Krintstut und Botter, schipperten mit dem Grachtenboot „Koralle“ durch den Hafen und lauschten aufmerksam den Ausführungen des Bootsführers. Sehen konnten wir durch den Regen allerdings nicht viel.

Zwei Stadtführer bzw. Stadtführerin holten uns vom Boot ab, führten uns durch die Altstadt und zum Rathaus. Sie erklärten eingehend geschichtliche Zusammenhänge. Spannend waren diese Ausführungen und das Emders Rathaus außergewöhnlich gestaltet und beeindruckend.

Auch diese Unternehmung war sehr gelungen. Hier auch einmal ein „Danke schön“ an Marie Meents, die diesen Ausflug vorgeschlagen und organisiert hat.



